

Das Leben im 21. Jahrhundert gestalten lernen.



# InfoBox

## Nachhaltige Stadt

Von Miriam Kretzschmar

### Quellen- und Literaturverzeichnis

Quellen .....	2
Literatur .....	4
Berlin .....	4
Nachhaltige Stadt/Stadtplanung .....	4
Stadtsoziologie .....	5
Verkehr .....	5
Stadtökologie/Bauen/Wohnen .....	6
Projekte .....	7
Unterricht .....	7
Für Spielstadtprojekte .....	8
Adressen/Netzadressen .....	8
Spiele.....	10

## Quellen

Alisch, Monika (Hrsg.): Stadtteilmanagement-Voraussetzungen und Chancen für die soziale Stadt, Opladen 1998

Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Stadtbau:  
Nationalbericht Deutschland zur Konferenz HABITAT II, Bonn  
1996

In dem Band ist die Situation der deutschen Stadt- und Regionalplanung mit Stand von 1996 dargestellt. Die beschriebenen operativen Ziele und Maßnahmen haben die Planung der letzten Jahre gekennzeichnet.

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Nationalbericht der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 2001

Bundesministerium für Verkehr Bau- und Wohnungswesen: Urban 21, Weltkonferenz zur Zukunft der Städte, Dokumentation, Berlin 4.- 6. Juli 2000, Berlin 2000

Bundesministerium für Verkehr Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.), Peter Hall, Ulrich Pfeiffer: Urban 21 – Der Expertenbericht zur Zukunft der Städte. Stuttgart, München 2000

Der Expertenbericht zur Zukunft der Städte ist das Ergebnis der Arbeit der Expertengruppe URBAN 21 und wurde von Sir Peter Hall und Ullrich Pfeiffer erstellt. Er basiert auf einer Reihe von Studien, die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Auftrag gegeben worden sind und diente als Hintergrundinformation für die im Juli 2000 in Berlin stattfindende Weltkonferenz zur Zukunft der Städte. Besonders interessant ist der weltweite Blickwinkel auf die Zukunft der Städte in drei Szenarien. Darüber hinaus gibt es einen umfänglichen Good Practice Teil, der verschiedene Beispiele von gutem Stadtmanagement von Verkehrssystemen über Bewohnerselbstorganisation in Slums beschreibt.

Christ, Wolfgang/Loose, Willi: Städtebauliche und ökologische Qualitäten autofreier und autoarmer Stadtquartiere", Weimar, Freiburg 2001

21 – Das Leben gestalten Lernen. Agenda 21. Heft 1, Januar 2001, ökom-Verlag

Die Zeitschrift „21“ wird von der Koordinierungsstelle des BLK-Programms „21“ herausgegeben und erscheint viermal jährlich. Sie widmet sich jeweils einem Schwerpunktthema der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den drei Rubriken: Materialien, Diskussion und Berichte.

Dangschat, Jens: Modernisierte Stadt – Gespaltene Gesellschaft. Ursachen von Armut und sozialer Ausgrenzung, Opladen 1999

Deutscher Bundestag 1998: Gesetz zum Schutz des Bodens, 17.3.1998  
Bonn

Difu ([www.difu.de](http://www.difu.de)): Leitfaden zur Ausgestaltung der  
Gemeinschaftsinitiative (Zweite Fassung) „Soziale Stadt“,  
download am 30.5.01

Difu ([www.difu.de](http://www.difu.de)): Neues Bund-Länder-Programm, Stadtteile mit  
besonderem Entwicklungsbedarf, download am 30.5.01

Difu ([www.difu.de](http://www.difu.de)): Bundesweite Erfahrungen und Erkenntnisse für  
die Praxis aus der Begleitforschung des Bundes mit dem  
Programm „Soziale Stadt“, download am 30.5.01

LBS-Initiative Junge Familie, Kinderbeauftragter der Landesregierung  
NRW: LBS-Kinderbarometer NRW, Stimmungen, Meinungen,  
Trends von Kindern in Nordrhein-Westfalen, Münster 2000

Das LBS-Kinderbarometer stellt eine standardisierte  
Befragung von Schulkindern zwischen 9 und 14 Jahren in  
Nordrhein-Westfalen dar. Über die Schulen werden die Kinder  
regelmäßig bezüglich ihrer Lebenssituation befragt.

Pro Kids-Büro; Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technolo-  
gie und Verkehr des Landes NRW: Wege sollen sicher sein –  
Ein Projekt mit Kindern zum Thema Sicherheit im Straßenver-  
kehr. Dokumentation der Ergebnisse, Herten 1999

Schröder, Richard: Kinder reden mit! Beteiligung an Politik,  
Stadtplanung und -gestaltung, Weinheim/Basel, 1995

Stange, Waldemar/Brunseman, Claudia/Tiemann, Dieter/Deutsches  
Kinderhilfswerk (Hrsg.): Mitreden – Mitplanen – Mitmachen,  
Kinder und Jugendliche in der Kommune, Berlin 1997

United Nations Centre for Human Settlements (Habitat): Cities in a  
Globalizing World – Global Report on Human Settlements  
2001, London, Sterling 2001

United Nations Centre Human Settlements (Habitat): The State of the  
Worlds Cities Report 2001, Nairobi 2001

Urban Redevelopment Authority, Singapore (Prod.), OOI Giok Ling  
(edit.): Model Cities, Urban best practices, Vol.1 and Vol.2,  
Singapor 1999

Die zwei großformatigen Bände gehen auf verschiedene  
internationale Beispiele ein. Viele Bilder und Pläne illustrieren  
die Bücher.

World Health Organisation: Gesunde Städte – gesunde Menschen,  
[www.who.dk/healthy-cities/hcn.htm](http://www.who.dk/healthy-cities/hcn.htm), download 6.2000

## Literatur

### Berlin

Abgeordnetenhaus von Berlin: Zukunftsfähiges Berlin: Bericht der Enquete-Kommission „Zukunftsfähiges Berlin“ des Abgeordnetenhauses von Berlin – 13. Wahlperiode, Berlin 1999

Abgeordnetenhaus von Berlin: Arbeitsbericht der Enquetekommission „Lokale Agenda 21/ Zukunftsfähiges Berlin – 14. Wahlperiode, Berlin 2001

Berlin 21 (Hrsg.): Berlin 21. Umwelt- und Entwicklungspolitische Bilanz, Berlin 1998

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei (Hrsg.): Die BerlinStudie, Strategien für die Stadt, Berlin, 2000

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: Foyer, Journal für Stadtentwicklung, regelmäßig

Zu beziehen über:

R+F Logistic

Ritterstr. 11, 10969 Berlin

Tel.: 030 / 6 95 35 50, Fax: 030 / 69 53 55 50

E-Mail: rf.logistik@snafu.de

### Nachhaltige Stadt/Stadtplanung

Alisch, Monika: Sozial – Gesund – Nachhaltig. Vom Leitbild zu verträglichen Entscheidungen in der Stadt des 21. Jahrhunderts, Opladen, 2001

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung: Stadtentwicklung und Städtebau in Deutschland, ein Überblick. In: Berichte – Band 5, Bonn 2000

Das Heft gibt einen guten Überblick über Ziele, Instrumente und Arbeitsweisen des Städtebaus und der Stadtentwicklungsplanung für Einsteiger.

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen:  
[www.werkstatt-stadt.de](http://www.werkstatt-stadt.de) – Innovative Beispiele aus dem Experimentellen Wohnungs- und Städtebau, Berlin, 2000

In dem Heft sind gute Praxisbeispiele aus bundesdeutschen Kommunen dargestellt. Die verschiedensten Themenfelder wurden hierbei berücksichtigt, z. B. Denkmalschutz, die Situation älterer und alleinerziehender Menschen in ihren Wohnorten, Schadstoffminderung oder auch Umnutzung von Konversionsflächen.

Clark, David: Urban world/Global City, London 1996

Girardet, Herbert: Das Zeitalter der Städte – Neue Wege für eine nachhaltige Stadtentwicklung, 1996 Holm (überarbeitete deutsche Ausgabe - Original: The Gaia atlas of cities, London 1992)

Das Zeitalter der Städte ist das offizielle UNO-Buch zur Konferenz Habitat II, 1996 in Istanbul. Es besticht durch seine ausgesprochen liebevollen und detailreichen Abbildungen aus Fotos, Collagen Übersichten etc. Ein modernes Grundlagenwerk zum Thema Stadt.

Helmstädter, Ernst; Mohrmann, Ruth-Elisabeth (Hrsg.): Lebensraum Stadt – Eine Vortragsreihe der Universität Münster zur Ausstellung Skulptur. Projekte in Münster 1997. Worte – Werke – Utopien, Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter, Band 10“, Münster 1999

Linn, Astrid/Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Nachhaltige Stadtentwicklung, Praxisbeispiele

## Stadtsoziologie

Häußermann, Hartmut (Hrsg.): Großstadt – Soziologische Stichworte, Hemsbach 1998

Die aktuellen und auch historischen Begriffe der Stadtforschung werden hier in kurzen Abschnitten erklärt.

Harth, Anette/Scheller, Gitta/Tessin, Wulf: Stadt und soziale Ungleichheit, Opladen 2000

Kirchberg, Volker/Göschel, Albrecht (Hrsg.): Kultur in der Stadt – Stadtsoziologische Analysen zur Kultur, Opladen 1998

Bertels, Lothar: Die dreiteilige Großstadt als Heimat – Ein Szenarium, Opladen 1997

Bölsker-Schlicht, Franz/von Laer, Hermann (Hrsg.): Die Stadt - Lebensraum und Lebensform, Münster 1999

## Verkehr

Klühspies, Johannes/Helmut Wollmann (Hrsg.): Stadt – Mobilität – Psyche. Mit gefühlsbetonten Verkehrskonzepten die Zukunft urbaner Mobilität gestalten?, Basel, Boston, Berlin 1999

Eine Untersuchung verschiedener Verkehrsmittel hinsichtlich ihrer emotionalen Belegung. Neun emotionale Faktoren werden zu einem Indize „Pep!“ vereinfacht und anhand diesem erfolgt die Beurteilung.

[www.fussverkehr.de](http://www.fussverkehr.de): Materialien zu Gehwegen ohne „Hindernisse“.

## Stadtökologie/Bauen/Wohnen

Friedrichs, Jürgen/Hollaender, Kirsten (Hrsg.): Stadtökologische Forschung – Theorien und Anwendungen, Berlin 1999

Institut für angewandte Ökologie: Öko-Mitteilungen: Städte für Morgen, Stadtentwicklung der Zukunft – Nachhaltiges schadstoffarmes Wohnen, April 2001, no. 1/2001

Zu beziehen über:  
Büro Berlin  
Novalisstr. 10  
10115 Berlin  
Tel.: 030 / 28 04 86 80

Miguel Ruano: Ökologischer Städtebau – 60 internationale Beispiele für einen nachhaltigen und umweltschonenden Städtebau der Zukunft, Zürich 1999

Großformatiger Bildband mit vielen Plänen, Skizzen und Bildern. Die Beispiele sind unter verschiedenen Gesichtspunkten, wie Ressourcen oder Mobilität geordnet. Es finden sich auch einige ältere Planungsbeispiele in dem Band.

Sperling, Carsten, Forum Vauban e.V., Öko-Institut e.V. (Hrsg.): Nachhaltige Stadtentwicklung beginnt im Quartier – Ein Praxis- und Ideenhandbuch für Stadtplaner, Baugemeinschaften, Bürgerinitiativen am Beispiel des sozial-ökologischen Modellstadtteils Freiburg-Vauban, Freiburg 1999

Das Buch widmet sich den verschiedenen Aspekten einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung in Neubaugebieten anhand des Modellstadtteils Freiburg-Vauban. Es ist ausgesprochen ansprechend und informativ gelungen, Aspekte wie „Natur in der Stadt“, „Bürgerbeteiligung“, „Mobilität“ oder „Wasser“ vorzustellen. Neben den praktischen Beschreibungen aus dem Stadtteil gibt es viele Hintergrundinformationen zu Bauweisen, Verfahren und Techniken, die man am liebsten gleich nachahmen möchte. Einige Farb- und viele schwarz-weiß Bilder machen den Inhalt zusätzlich anschaulich.

Stadt Frankfurt a.M. (Hrsg.): Energiesparende Wohnbebauung in Frankfurt, Frankfurt a.M., ohne Jahr

Sukopp, H. (Hrsg.): Stadtökologie. Das Beispiel Berlin, Berlin, 1990

Eines von vielen empfehlenswerten Büchern zur ökologischen Dimension von Stadt. Denn auch für den Botaniker und den Vegetationsökologen bietet der Lebensraum Stadt eine Reihe von Anschauungsmaterial und Erkenntnissen, die hier am Beispiel Berlin erforscht und ausgewertet wurden.

Walcha, Henning/ Dreesbach, Peter-Paul: Nachhaltige Stadtentwicklung – Impulse, Projekte, Perspektiven, Stuttgart, Berlin, Köln 1998

## Projekte

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung: Guten Tag, Zukunft!  
Erfurter Kinder u. Jugendliche gestalten ihre Stadt, eine  
Dokumentation, ohne Jahr

Zu beziehen über:  
Lokale Agenda 21 Erfurt  
Tel.: 03 61/ 6 55 14 81  
Fax: 03 61 / 6 55 14 99  
Fischmarkt 11  
99084 Erfurt

Mars, Elisabeth Marie/Fahrenholz, Uwe: Münster 2002 – lokale Agenda  
21 live! Junge Visionen. Münster. Münster 1999

Das Buch ist entstanden im Rahmen der Agenda 21 von  
Münster. Die Jugend stellt hier ihre Vorstellungen, Wünsche  
und Bedürfnisse selbst dar.

Stiftung Bauhaus Dessau, Verein Industrielles Gartenreich e.V.: Kinder  
Stadt Buch, Dessau 1998

Kinder und Jugendliche schreiben und gestalten ein Kinder –  
Stadt – Buch über Dessau.

Ökoprojekt/Mobilspiel e.V.: „Zukunftsfähiges Wohnen.“ In: Kreuzinger,  
Steffi/Unger, Harald: „Wir bauen unsere Zukunft. Eine Mit-  
mach-, Ideen- und Werkzeugkiste für Kinder und Jugendliche“,  
Mühlheim 1999

## Unterricht

Nagel, Ueli/Pestalozzianum (Hrsg.): Stadt - Entdeckungen. Natur vor  
der Tür, Zürich 1997

Methodenbuch zum Nachmachen. Thema: Wie kann ich mich  
der Stadt (praktisch) mit meiner Klasse nähern.

Niedersächsisches Kultusministerium: Siedlungsentwicklung –  
Wohnen – Nachhaltigkeit. Materialien für fächerübergreifenden  
Unterricht in der gymnasialen Oberstufe – bereitgestellt im  
Internet, Informationsbroschüre, Hannover 2000

Zu beziehen über:  
Niedersächsisches Kultusministerium  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 1 20 70 37  
[www.niedersachsen.de/MK1.htm](http://www.niedersachsen.de/MK1.htm)

Das gleichnamige Material- und Servicepaket zum Thema  
„nachhaltige Siedlungsentwicklung“ ist zu erhalten unter:  
<http://nibis.ni.schule.de/~nachsied>

## Für Spielstadtprojekte

Allweins/Sauters: Spielstadt & Stadtspiel, Jugendstiftung Baden-Württemberg, Münster 1995

Kulturfenster e.V. (Hg): Aktionsbuch zur Spiel- und Kulturpädagogik, Bd. 2, Heidelberg 1994

Geißler, U.: Jetzt geht's rund – Spielaktionen für alle Gegebenheiten, Münster 1991

## Adressen/Netzadressen

### Gesunde-Städte-Netzwerk

Gesundheit Berlin e.V.  
Landesarbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin  
Tel. 030 / 28 04 08 06  
Fax 030 / 28 04 07 96  
E-Mail: [post@gesundheitberlin.de](mailto:post@gesundheitberlin.de)

Die Organisation ist die Berliner Landesarbeitsgemeinschaft für mit Gesundheit befassten Personen und Institutionen Berlins. Sie gibt ein Faltblatt „Info\_Dienst“ heraus zum Thema Gesundheit.

### Difu

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Ernst-Reuter-Haus  
Straße des 17. Juni 112  
D-10623 Berlin  
Telefon: 030 / 39 001-0 (Zentrale)  
Telefax: 030 / 39 001-100  
E-Mail: [difu@difu.de](mailto:difu@difu.de)  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) unterstützt Kommunen durch praxisorientierte Forschung, Fortbildung und Beratung bei der Lösung aktueller Probleme sowie bei der Erarbeitung langfristiger Perspektiven für eine zukunftsfähige städtische Entwicklung.

Das Difu ist eine unabhängige wissenschaftliche Gemeinschaftseinrichtung der deutschen Städte. Die Organisation gibt eine Kurzzeitschrift heraus „Berichte“ und veröffentlicht Publikationen in vielen Themenfeldern zur Stadt.



## ICLEI

International Council on local environmental initiatives.  
European Secretariat  
Eschholzstrasse 86  
D-79115 Freiburg  
Tel: 07 61 / 36 89 20  
Fax: 07 61 / 3 68 92 19  
E-Mail: [iclei-europe@iclei-europe.org](mailto:iclei-europe@iclei-europe.org)  
[www.iclei.org/europe](http://www.iclei.org/europe); [www.iclei.org](http://www.iclei.org)

ICLEI betreut die Kampagne Zukunftsfähiger Städte und Gemeinden Europas.

## Spielstadtprojekte (Auswahl)

Heidel – York, Kulturfenster e.V., Kirchstr.16, 69115 Heidelberg

Bad Kresselnau, Projektgruppe Ferienspiele, Danziger Weg 9, 88079 Kressbronn

FEZitty, FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin ([www.fez-berlin.de](http://www.fez-berlin.de))

Mini – München, PA/ Kultur & Spielraum e.V., Müllerstr.42, 80469 München ([www.minimunich.muc.kobis.de](http://www.minimunich.muc.kobis.de))

## Für Partizipation

[www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)

Eine vom Deutschen Kinderhilfswerk betreute Seite mit vielen Tipps und Informationen zu Partizipationsprojekten. U.a. findet sich dort auch ein kommentierter Methodenkoffer.

[www.kinderstadtplan.de](http://www.kinderstadtplan.de)

Auf der Seite finden sich Projekte aus Berliner Bezirken zur Erstellung eines Kinderstadtplanes.

[www.agendakids.muc.kobis.de](http://www.agendakids.muc.kobis.de)

Der sympathische Flash Nature von einem anderen Stern hält auf der leicht animierten Webpage Informationen und Tipps für engagierte Kinder und Erwachsene bereit oder solche, die es werden wollen. Die Seite wird betreut durch den Verein Ökoprojekt/Mobilspiel e.V., der sich mit Partizipationsprojekten und -methoden zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen beschäftigt. Unter: [www.mobilspiel.de](http://www.mobilspiel.de)

## Für nachhaltigen Städtebau

[www.werkstatt-Stadt.de](http://www.werkstatt-Stadt.de)

Innovative Beispiele aus dem experimentellen Wohnungs- und Städtebau.

## Spiele

Sim City 3000: Der ultimative Städtessimulator. Engl. Version Cd 1432

Sim City 3000 ist der erweiterte und verbesserte Nachfolger des weithin bekannten Städtessimulators Sim City 2000. Dieses CD-ROM Spiel, mit dem man eigene Städte planen, aufbauen oder auch eine Vielzahl gespeicherter Spiele aus der ganzen Welt abrufen und deren Entwicklung verfolgen oder auch steuern kann, ist außerordentlich komplex und realistisch aufgebaut.

Leipziger Messespiel: Das Gelände der „Alten Messe“ in Leipzig wird während des Spiels durch die Teilnehmer bebaut. Der neu entstehende Stadtteil soll möglichst attraktiv und einfallsreich gestaltet werden, dann winkt als Belohnung das Ziel Ehrenbürger zu werden. Gebaut wird aus Knete. Was man noch braucht: Ideen beim Werben für die eigenen Bauten.

Zu beziehen über:  
Netzwerk Südost  
Stötteritzer Str. 43  
04317 Leipzig  
Tel./Fax.: 0341/ 9 90 23 09  
E-Mail: nw-suedost@t-online.de